

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der SPD

Medizinische Versorgung von Transgender-Personen

Wir fragen den Senat:

1. Liegen dem Senat Erkenntnisse hinsichtlich der medizinischen Versorgung von Transgender-Personen im Land Bremen vor, die von den Betroffenen häufig als diskriminierend wahrgenommen werden und die sie deshalb dazu verleiten, seltener z.B. zum Arzt zu gehen oder andere therapeutische Angebote wahrzunehmen?
2. Wie bewertet der Senat das Thema „Umgang von Ärzt*innen und Pfleger*innen mit Transgender-Personen“ in deren Berufsausbildung und welche Möglichkeiten sieht der Senat, dieses Thema in deren Berufsausbildung zu verankern?
3. Welche Möglichkeiten bzw. Maßnahmen sieht der Senat für das Land Bremen, um potenzielle Unsicherheiten und Vorurteile bei Ärzt*innen und Pfleger*innen bei der medizinischen Versorgung und beim Umgang von mit Transgender-Personen abzubauen?

Ute Reimers-Bruns, Antje Grotheer, Mehmet Ali Seyrek,
Mustafa Güngör und Fraktion der SPD